

Akkreditierungsbericht

der internen Akkreditierungskommission der h_da

Studiengang	Technische Chemie
Abschlussgrad	Bachelor of Science (B.Sc.)
Leistungspunkte	210 CP
Regelstudienzeit	7 Semester
Besondere Studienform	keine
Hochschule	Hochschule Darmstadt (h_da) – University of Applied Sciences www.h-da.de
Interne Akkreditierung am	13.05.2020
Interne Akkreditierung bis	<p>Vorläufige interne Akkreditierung bis zum 30.09.2020.</p> <p>Endgültige Akkreditierung nach der Systemakkreditierung der Hochschule bis zum 30.09.2027.</p> <p>Hinweis: „Der Studiengang Technische Chemie des Fachbereichs Chemie- und Biotechnologie erhält unter Berücksichtigung der Studienakkreditierungsverordnung (StakV) vom 22. Juli 2019 (GVBl. 2019, S. 187 ff) gemäß § 2 des Gesetzes zu dem Studienakkreditierungsstaatsvertrag vom 18. Dezember 2017 (GVBl. S. 482) in Verbindung mit Art. 4 Abs. 1 bis 4 Studienakkreditierungsstaatsvertrages vom 12. Juni 2017 die vorläufige interne Akkreditierung“. Sobald die h_da die Systemakkreditierung erhalten hat, wird die endgültige Akkreditierung bis zum 30.09.2027 ausgesprochen und das Siegel des Akkreditierungsrates verliehen.</p>

<p>Profil des Studiengangs</p>	<p>Die Studierenden des Studiengangs erwerben einen Abschluss nach internationalem Standard, der zu anspruchsvoller Tätigkeit auf dem Gebiet der Technischen Chemie und ihrer jeweiligen Anwendungen befähigt.</p> <p>Durch das Bestehen der Bachelorprüfung wird der Nachweis erbracht, dass die Absolvent*innen des Studiengangs die für den Übergang in die Berufspraxis oder einen weiterführenden Masterstudiengang notwendigen wissenschaftlichen Fachkenntnisse und Fertigkeiten erworben haben und in der Lage sind, diese in dem jeweiligen Anwendungsfeld umzusetzen.</p> <p>Das Studienprogramm bereitet die Studierenden darauf vor, wissenschaftliche und technische Probleme zu lösen, insbesondere auch unter ökologischen, sicherheitstechnischen und wirtschaftlichen Aspekten, dabei informationstechnologische Methoden zu nutzen und die Ergebnisse in wissenschaftlicher Form darzustellen und zu bewerten.</p> <p>Kompetenzen in fachlicher Kommunikation und effektiver Zusammenarbeit in Arbeitsgruppen erwerben die Studierenden insbesondere im Rahmen von Praktika zu den einzelnen Lehrveranstaltungen sowie im berufspraktischen Semester (Praxismodul), ebenso durch die abschließende Bachelorarbeit, durch das Verfassen von Protokollen und Projektberichten mit steigender Komplexität und durch die mündliche Präsentation und Diskussion entsprechender Inhalte. Die Teamfähigkeit der Studierenden wird vor allem im Rahmen dieser praxisorientierten Studieninhalte, durch Gruppenarbeiten im Praktikum und die Integration in Projektteams von Firmen oder Arbeitskreisen von Forschungsgruppen kontinuierlich weiterentwickelt</p> <p>Nach dem Absolvieren der ersten beiden Semester beherrschen die Studierenden die notwendigen Grundlagen in Mathematik, und Physik und können darauf aufbauend in den folgenden Semestern mathematische Methoden zur Lösung chemischer und ingenieurwissenschaftlicher Aufgabenstellungen einsetzen. Die Studierenden erwerben erweiterte theoretische Kenntnisse und praktische Fähigkeiten in den Bereichen der Anorganischen, Physikalischen und Organischen Chemie und können diese zur Planung, Durchführung und Auswertung von Laborexperimenten umsetzen, sowie im weiteren Verlauf ihres Studiums mit ingenieurtypischen Fragestellungen verknüpfen. Parallel dazu lernen die Studierenden bereits in den ersten</p>
---------------------------------------	---

	<p>Semestern Grundlagen des Chemieingenieurwesens kennen und erproben deren Umsetzung in Übungen und praktischen Aufgaben.</p> <p>In den späteren Semestern erwerben die Studierenden vertiefte Kenntnisse in den einzelnen Disziplinen der Chemischen Verfahrenstechnik insbesondere in der Mechanischen und Thermischen Verfahrenstechnik sowie der Reaktionstechnik.</p> <p>Das Studienprogramm enthält einen breit gefächerten Katalog von Wahlpflichtveranstaltungen, die die Entwicklung von Schlüsselqualifikationen fördern und die Studierenden auf die berufliche Praxis vorbereiten. Im Rahmen des Wahlpflichtkatalogs kann eine Schwerpunktsetzung in den Bereichen „Sicherheit und Umwelt“ sowie „Organisation und Management“ erfolgen, die Abdeckung des Schwerpunkts wird im Zeugnis ausgewiesen.</p>
<p>Mitglieder der Peer Review-Gruppe</p>	<p>Prof. Dr.-Ing. Peter Czermak, Technische Hochschule Mittelhessen (THM)</p> <p>Prof. Dr. Mike Kleinert, SE Tylose GmbH & Co. KG</p> <p>Herr Florian Puttkamer, Universität zu Köln</p> <p>Prof. Dr. Wolfgang Schubert, Hochschule Mannheim</p>
<p>Zusammenfassende Bewertung</p>	<p>Der Fachbereich hat den Nachweis erbracht, dass der Studiengang Technische Chemie (B. Sc.) den Kriterien der Studienakkreditierungsverordnung (StakV) des Landes Hessen vom 22. Juli 2019 entspricht.</p> <p>Die Qualifikationsziele des Studiengangs werden in vollem Umfang deutlich. Die Profilbildung im Studiengang ist sehr gut. Die Umbenennung des früheren Bachelorstudiengangs Chemische Technologie (B. Eng.) in Technische Chemie (B.Sc.) wird positiv bewertet.</p> <p>Sowohl im Praktikum als auch in der Studienphase sind den Studierenden Auslandsaufenthalte möglich. Diese Auslandsaufenthalte können sowohl im europäischen Hochschulraum als auch in Übersee (z.B. Queensland, Taiwan) wahrgenommen werden. Deren Anerkennung funktioniert nach Auskunft der Studierenden problemlos.</p> <p>Die Beschreibung möglicher Berufsfelder der Absolvent*innen stimmt mit den im Studiengang vermittelten Kompetenzen überein.</p>

	<p>Den Absolvent*innen stehen sowohl Tätigkeiten in Industrie als auch Forschung offen.</p> <p>Die Modularisierung des Studiengangs und sein Aufbau sind schlüssig und angemessen, um die genannten Qualifikationsziele zu erreichen. Die Studierbarkeit ist gewährleistet. Das Thema <i>Simulation</i> ist in mehreren Veranstaltungsformen implizit vorhanden. Eine explizite Behandlung wird angeregt.</p> <p>Sowohl ein disziplinübergreifendes Lehrangebot als auch die Vermittlung von Schlüsselkompetenzen sind in ausreichendem Maße vorhanden.</p> <p>Verwendete Methoden und didaktische Mittel sind dem Erreichen der angestrebten Lernergebnisse dienlich und passend gewählt.</p> <p>Das Verhältnis zwischen Studierenden und Lehrenden am Fachbereich wird allgemein als sehr gut bewertet. Die Studierenden berichten, dass sie sich insgesamt sehr gut betreut, beraten und unterstützt fühlen.</p> <p>Die Prüfungsdichte ist angemessen. Die Verteilung der Prüfungen auf zwei Prüfungsphasen pro Semester ermöglicht eine besonders gute Verteilung des Lernaufwandes. Die Studierenden bestätigen, dass die Anforderungen in den Modulen jeweils rechtzeitig und transparent vermittelt werden.</p> <p>Der Anteil von alternativen Prüfungsformen, insbesondere der von mündlichen Prüfungsformen, ist vergleichsweise niedrig.</p> <p>Die Ausstattung und Anzahl der Labore ist als vorbildlich anzusehen.</p> <p>Die relevanten Daten und Informationen zur Qualitätssicherung im Studiengang werden regelmäßig erhoben und den relevanten Personen zur Verfügung gestellt. Die Ergebnisse der verschiedenen Qualitätssicherungsmaßnahmen werden in der Studienprogrammentwicklung eindeutig berücksichtigt. Die betroffenen Personen werden außerdem konsequent in die Maßnahmengenerierung zur Weiterentwicklung des Studiengangs mit einbezogen.</p> <p>Der Vizepräsident für Studium, Lehre und studentische Angelegenheiten Herr Prof. Dr. -Ing. Manfred Loch hat am 29.05.2019 bestätigt, dass bei dem vorliegenden Studiengang eine Kapazitätsprüfung stattgefunden hat und die Lehrkapazität sowie die personelle und</p>
--	--

	<p>sächliche Ausstattung für die Dauer der Akkreditierung für ausreichend befunden wurde.</p> <p>Die Akkreditierungskommission bestätigt, dass die Prüfungsordnung einer juristischen Prüfung unterzogen wurde und dass die Anerkennungsregeln für extern erbrachte Leistungen die Vorgaben der Lissabon-Konvention berücksichtigen.</p> <p>Darüber hinaus wird bestätigt, dass es sich bei dem zur Akkreditierung eingereichten Studiengang um einen nationalen Studiengang handelt, der mit einem anerkannten Abschluss ausschließlich nach deutschem Recht abschließt.</p>
Akkreditierungsentscheidung	Die Akkreditierung erfolgt ohne Auflagen, mit Empfehlungen.
Auflagen	entfällt
Auflagen zu erfüllen bis	entfällt
Empfehlungen	<p>Es wird empfohlen zu prüfen, ob und wie das Thema Simulation explizit im Studiengang verankert werden kann.</p> <p>Es wird empfohlen den Anteil alternativer Prüfungsformen, insbesondere den von mündlichen Prüfungsformen, zu erhöhen.</p>
Datum der Erstakkreditierung	23.03.2007
Akkreditiert von	ASIIN
Datum der letzten Akkreditierung	30.03.2012
Frist der letzten Akkreditierung	<p>30.09.2019</p> <p>(auf Antrag verlängert bis zum 30.09.2020 durch die AKS der Hochschule Darmstadt)</p>
Auflagen der letzten Akkreditierung erfüllt am	

Weitere Informationen	Zusätzliche Informationen zu diesem Studiengang finden Sie im Hochschulkompass der HRK (https://www.hochschulkompass.de/studium/studiengangsuche.html)
------------------------------	--